

1 A. Ruf	Sozialkunde/Wirtschaftslehre Bedürfnis	 LB1
-----------------	--	--

Situation: Digitale Gastronomie

Bedürfnis nach neuer Hardware



M1: Bedürfnis vs. Bedarf

Jeder kennt das Dilemma: Man hätte gerne ein neues Buch, ein neues T-Shirt oder eine Karte für ein Konzert: Alle Menschen haben Wünsche, doch kaum einer kann sich alle Wünsche gleichzeitig erfüllen. In der Ökonomik, der Wirtschaftswissenschaft, werden solche Wünsche „Bedürfnisse“ genannt. Sie geben einen Mangel an, den wir bestimmten Gütern (Laptop, Smartphone, Spiele) oder Dienstleistungen (Haarschnitte, Konzerten, Urlaub) gegenüber empfinden. Haben wir die konkrete Absicht, ein Bedürfnis durch den Kauf eines Gutes oder einer Dienstleistung zu befriedigen, sprechen Ökonomen von einem „Bedarf“. Ein Beispiel: Du würdest gerne verreisen (= Bedürfnis nach Urlaub), aber zunächst kein Geld. Dann schenkt dir deine Oma etwas Geld dafür. Damit wird aus dem Bedürfnis ein Bedarf, den du tatsächlich nachfragst, sobald du eine Reise buchst oder in den Urlaub fährst. Ein Bedarf ist also ein durch Kaufkraft ausgestattetes Bedürfnis. Er wird damit zum Ausgangspunkt der so genannten Nachfrage, die durch eine einzelne Person, einen Haushalt oder auch durch Unternehmen tagtäglich allein in Deutschland millionenfach ausgeübt wird. Die Nachfrage von uns Konsumenten nach Gütern oder Dienstleistungen ist für unsere deutsche und europäische Volkswirtschaft, viele Unternehmen und auch den Staat von entscheidender Bedeutung. Die Unternehmen versorgen, neue Produkte entsprechend unseren Bedürfnissen zu produzieren. Das klappt aber nicht immer. Wer an den Bedürfnissen der Konsumenten vorbei anbietet, hat weniger Chancen, auf dem Markt zu bestehen. So treffen manche Autos einfach nicht den Wunsch der Käufer. Des Weiteren versuchen die Unternehmen aber auch, mit neuen Produkten neue Bedürfnisse bei uns zu wecken. Die Technik des iPhones ist nicht neu, konnte aber vor einigen Jahren noch keinen Bedarf bei den Käufern auslösen.

M2: Meinungen der Mitarbeiter Steven und Sarah



<div data-bbox="199 414 670 616"> <p>Wir müssen so wenig wie möglich zahlen. Wir brauchen einen leichten Laptop mit 4 GB</p> </div> <div data-bbox="662 380 774 672"> </div> <p>Stevens Mittel (Geld): _____</p> <p>Stevens Ziel: _____</p> <p>Kaufempfehlung: Laptop Nr. _____</p> <p>Grund: _____</p> <p>Prinzip: _____</p> <div data-bbox="367 1456 630 1579"> <p>Mittel: minimal</p> <p>Ziel: gegeben</p> </div> <p>➔ Mit minimalen Mitteln wird ein gegebenes Ziel erreicht.</p>	<div data-bbox="813 380 909 672"> </div> <div data-bbox="917 414 1388 616"> <p>Wir haben 550€ Budget für den neuen Laptop zur Verfügung. Dafür kaufen wir den besten Laptop.</p> </div> <p>Sarahs Mittel (Geld): _____</p> <p>Sarahs Ziel: _____</p> <p>Kaufempfehlung: Laptop Nr. _____</p> <p>Grund: _____</p> <p>Prinzip: _____</p> <div data-bbox="933 1456 1197 1579"> <p>Mittel: gegeben</p> <p>Ziel: maximal</p> </div> <p>➔ Mit gegebenen Mitteln wird ein maximaler Erfolg</p>
--	--

M3


MEDION AKOYA
E14301
 8 GB Arbeitsspeicher
 256 GB M.2 SSD
 14" Mattes Display
 1.54 kg
486.42 €



ACER ASPIRE 3
 4 GB Arbeitsspeicher
 128 GB M.2 SSD
 15.6" Mattes Display
 1.90 kg
348.07 €





HP OMEN 15-en0171ng
 16 GB Arbeitsspeicher
 1 TB M.2 SSD
 15.6" IPS Display
 2.37 kg
1431.97 €



M4 Fallbeispiel	Prinzip	Begründung
1) Steven ist mit seinen drei Freunden unterwegs. Alle vier haben Lust auf Pizza und wollen dafür möglichst wenig Geld ausgeben.		
2) Sarah hat von ihrem Vater, der großen Hunger hat, 15 Euro bekommen und soll möglichst viele Pizzen für das Geld kaufen.		
3) Die Benzinpreise sind wieder gestiegen. Sarah kann durch eine defensive Fahrweise den Benzinverbrauch um 1,5l/100 km senken.		
4) Für die Entwicklung einer Website sollen möglichst wenige Arbeitsstunden anfallen.		
5) Durch den Verbesserungsvorschlag von Steven können in einem Sprint zwei Stories abgearbeitet werden.		
6) Sarah möchte mit möglichst wenig Lernaufwand die Abschlussprüfung bestehen.		

M5 Beeinflussung durch Werbung

Erläutern Sie unserem Gastronomen, wie er durch die verschiedenen Beispiele bei seiner Kaufentscheidung beeinflusst werden kann.

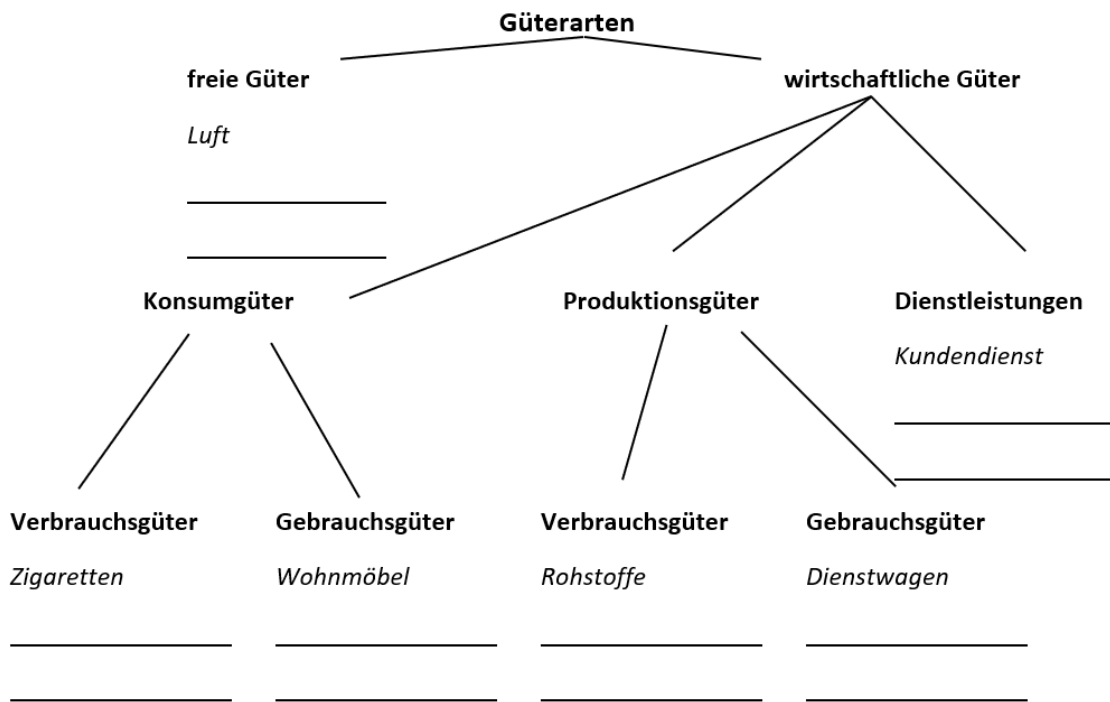
Beispiel	Erläuterung
 Cookies	
 Instagram	
Weiteres Beispiel:	

M6 Amazon vs. Altstadt?

	Online-Shopping		Shopping vor Ort	
Vorteil				
Nachteil				

M7 Güterarten: Sonnenschein, Bohrmaschine und Gemüse – Welche Güterarten gibt es?

Güter dienen dazu, Bedürfnisse zu befriedigen. Freie Güter stehen unbegrenzt und kostenfrei zur Verfügung. Wirtschaftliche Güter müssen erst noch hergestellt werden und kosten etwas.



Setzen Sie folgende Güter in das Schaubild ein.

Güter zum Einsetzen

Bier – Haarpflege – Schmieröl – Sonnenschein – Mehl in einer Bäckerei – Verkaufsräume – Beratungsgespräch – Wüstensand – Bohrmaschine (im Werk) – Gemüse – Freizeitkleidung – Bohrmaschine (daheim) – Wohnhaus

Merke – diese Güterarten gibt es

Freie Güter stehen in scheinbar unbegrenzter Menge zur freien Verfügung und sind von jedem kostenlos nutzbar.

Wirtschaftliche Güter stehen nicht in einem ausreichenden Maße zur Verfügung wie die freien Güter und müssen daher erst her- bzw. bereitgestellt werden. Nur die wirtschaftlichen Güter werden auf Märkten gehandelt.

Konsumgüter sind die Güter, die für private Zwecke gekauft werden. **Produktionsgüter** dienen zur Herstellung weiterer Güter. **Dienstleistungen** sind von Menschen erbrachte Leistungen, die der Bedürfnisbefriedigung dienen.

M8 Infolyer Geldanlagemöglichkeiten



Erstellen Sie für unseren Gastronomen einen Infolyer zu Bausparvertrag, Lebensversicherung, Aktien, Kredit, Leasing oder Ratenkauf.